

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 2077

der Abgeordneten Dr. Daniela Oeynhausen (AfD-Fraktion)

Drucksache 7/5696

Kosten im Kontext von Impfangeboten, insbesondere Impfstellen und Impfbussen, im Land Brandenburg

Namens der Landesregierung beantwortet die Ministerin für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Fragestellerin: Am 14. Mai 2022 berichtete die *Bild*¹ online über erhebliche Kosten im Kontext von Impfzentren bzw. Impfstellen in Berlin. In dieser Hinsicht stellen sich auch Fragen für das Land Brandenburg.

Anmerkung: Wenn im Nachfolgenden von „Landkreisen“ die Rede ist, sind damit auch die kreisfreien Städte gemeint. Wenn von „Gemeinden“ die Rede ist, sind damit auch die Ämter gemeint.

Vorbemerkung der Landesregierung: In den hier in Rede stehenden Monaten März 2022 und April 2022 wurde hinsichtlich der Impfstellen, Impfbusse bzw. mobilen Impfteams und der dort verabreichten Impfdosen ein dezidiertes Monitoring betrieben. Seit dem ebenfalls hier in Rede stehenden Monat Mai 2022 ist eine Vielzahl der Landkreise und kreisfreien Städte aufgrund fehlender Wirtschaftlichkeit beim Betrieb von Impfstellen, Impfbussen bzw. mobilen Impfteams in Absprache mit dem Land in einen Standby-Modus gegangen. Dieser ermöglicht es, im Bedarfsfall in kurzer Zeit Impfstrukturen wieder hochzufahren und gleichzeitig der niedrigen Impfbereitschaft in den Sommermonaten diesen Jahres Rechnung zu tragen. Auf diese Weise können die anfallenden Kosten reduziert werden. Im Mai 2022 fanden somit nur in vereinzelt Landkreisen und kreisfreien Städten bedarfsorientiert Impfungen statt. Ein dezidiertes Monitoring findet im Standby-Modus nicht statt, da die für ein Monitoring notwendigen Ressourcen und Kosten nicht im Verhältnis zu einem etwaigen Erkenntnisgewinn stünden.

1. Wie viele Impfstellen, wie viele Impfbusse bzw. wie viele mobile Impfteams gab es in jeweils welchen Kreisen bzw. kreisfreien Städten in der Mark? Bitte jeweils monatlich für März bis Mai 2022 tabellarisch aufschlüsseln.

Zu Frage 1: Zur Beantwortung der Frage 1 wird zunächst auf die Vorbemerkung verwiesen.

¹ Vgl. „Impf-Irrsinn in der Hauptstadt!“, in: <https://www.bild.de/politik/kolumnen/politik-inland/verschwendete-steuergelder-impf-irrsinn-in-der-hauptstadt-80083478.bild.html> (14.05.2022), abgerufen am 31.05.2022.

Darüber hinaus ergibt sich die Aufstellung der Impfstellen, Impfbusse und mobilen Impfteams, die in den jeweiligen Landkreisen und kreisfreien Städten betrieben wurden, aus der nachstehenden Tabelle.

Landkreis / kreisfreie Stadt	März 2022	April 2022
Barnim	1	-
Mobiles Impfteam Eberswalde	1	-
Brandenburg an der Havel	4	3
Impfzentrum ASKLEPIOS Fachklinikum Brandenburg	1	1
Impfzentrum VAMED Klinik Hohenstücken	1	-
JVA Brandenburg an der Havel	1	1
Mobiles Impfteam Brandenburg an der Havel	1	1
Cottbus	4	1
Impfzentrum Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH	1	-
Impfzentrum Cottbus	1	-
Impfzentrum Sana-Herzzentrum Cottbus GmbH	1	-
Mobiles Impfteam Cottbus	1	1
Elbe-Elster	3	2
Gesundheitsamt Landkreis Elbe-Elster	1	1
Impfzentrum Elbe-Elster Klinikum GmbH	1	-
Impfzentrum Klinikum Niederlausitz	1	-
Impfzentrum Martin Gropius Krankenhaus	-	1
Frankfurt (Oder)	1	2
Impfzentrum Ev. Krankenhaus Lutherstift Frankfurt (Oder)/ Seelow	-	1
Impfzentrum Frankfurt (Oder)	1	1
Havelland	2	2

Impfzentrum Falkensee	1	1
Impfzentrum Havelland Kliniken GmbH	1	1
Dahme-Spreewald	6	4
ASB Teststelle A-10-Center	-	1
Gesundheitsamt Dahme-Spreewald	1	1
Impfzentrum ASKLEPIOS Teupitz	1	-
Impfzentrum Ev. Krankenhaus Luckau gGmbH	1	-
Impfzentrum Klinikum Dahme-Spreewald GmbH	1	-
JVA Luckau-Duben	1	1
Vincera Klinik Spreewald	1	1
Oder-Spree	2	-
Impfzentrum Median Klinik Grünheide	1	-
Impfzentrum Oder-Spree Krankenhaus	1	-
Märkisch-Oderland	2	1
Gesundheitsamt Märkisch-Oderland	1	1
Impfzentrum MEDIAN Klinik Hoppegarten	1	-
Oberhavel	2	1
Impfzentrum Oberhavel Kliniken	1	-
Mobiles Impfteam Oberhavel/ Oranienburg	1	1
Ostprignitz-Ruppin	3	2
Impfzentrum Ruppiner Kliniken	1	-
Impfzentrum Salus Klinik Lindow	1	1
Mobiles Impfteam Kyritz	1	1

Oberspreewald-Lausitz	1	-
Impfbus	1	-
Potsdam	6	5
Impfstelle Schinkelhalle	1	1
Impfzentrum Ev. Zentrum für Altersmedizin	1	-
Impfzentrum Heinrich-Heine-Klinik Potsdam	1	1
Impfzentrum Klinik Ernst von Bergmann	1	1
Impfzentrum Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH	1	1
Mobiles Impfteam Potsdam	1	1
Potsdam-Mittelmark	2	2
Impfzentrum Ev. Krankenhaus Ludwigsfelde-Teltow gGmbH	1	1
Impfzentrum Evangelische Kliniken Luise-Henrietten-Stift Lehnin	1	1
Prignitz	2	2
Impfzentrum Kreiskrankenhaus Prignitz gGmbH	1	1
Impfzentrum Perleberg	1	1
Spreewald-Neiße	3	1
Impfzentrum Krankenhaus Spremberg	1	1
Impfzentrum MediClin Reha-Zentrum Spreewald	1	-
Impfzentrum Naemi-Wilke-Stift Guben	1	-
Teltow-Fläming	4	2
Gesundheitsamt Teltow-Fläming	1	1
Impfzentrum KMG Klinikum Luckenwalde	1	-
Impfzentrum Luckenwalde	1	1

Mobiles Impfteam Luckenwalde	1	-
Uckermark	3	2
Impfzentrum Kreiskrankenhaus Prenzlau	1	1
Impfzentrum Sana Krankenhaus Templin	1	-
Mobiles Impfteam Prenzlau	1	1
Gesamt	51	32

2. Welche Kosten sind konkret für diese Impfangebote entsprechend Frage 1 in den Monaten März bis Mai 2022 entstanden? Welchen Anteil davon trägt der Bund, welchen das Land, welchen die Landkreise bzw. die Gemeinden? Bitte jeweils nach Impfstellen, Impfbussen bzw. mobilen Impfteams sowie nach Kreisen monatlich entsprechend Frage 1 mit Personalkosten aufschlüsseln.

Zu Frage 2: Für die Monate März 2022 bis Mai 2022 liegen der Landesregierung noch keine Abrechnungsdaten vor. Gemäß den öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen des Landes Brandenburg mit den Landkreisen und kreisfreien Städten, die Grundlage für die Durchführung von Impfungen durch die Landkreise und kreisfreien Städte sind, müssen die Kosten, welche im Zusammenhang mit dem Impfgeschehen entstanden sind, mit Ablauf von drei Monaten nach Quartalsende beim Landesamt für Soziales und Versorgung (LASV) - also erst zum 30. Juni 2022- abgerechnet werden.

3. Wie viele Impfungen wurden jeweils in den Monaten März bis Mai 2022 durchgeführt? Bitte jeweils nach Impfstellen, Impfbussen bzw. mobilen Impfteams sowie nach Kreisen monatlich entsprechend Frage 1 aufschlüsseln.

Zu Frage 3: Zur Beantwortung der Frage 3 wird zunächst auf die Vorbemerkung verwiesen.

Darüber hinaus ergibt sich die Aufstellung der in den jeweiligen Impfstellen, Impfbussen bzw. mobilen Impfteams in den jeweiligen Landkreisen und kreisfreien Städten verabreichten Impfdosen aus der nachstehenden Tabelle.

Landkreis / kreisfreie Stadt	März 2022	April 2022	Gesamt
Barnim	911		911
Mobiles Impfteam Eberswalde	911		911
BRB	603	242	845
Impfzentrum ASKLEPIOS Fachklinikum Brandenburg	11	4	15

Impfzentrum VAMED Klinik Hohenstücken	6		6
JVA Brandenburg an der Havel	54	51	105
Mobiles Impfteam Brandenburg an der Havel	532	187	719
Cottbus	1.379	78	1.457
Impfzentrum Carl-Thiem-Klinikum Cottbus gGmbH	112		112
Impfzentrum Cottbus	921		921
Impfzentrum Sana-Herzzentrum Cottbus GmbH	4		4
Mobiles Impfteam Cottbus	342	78	420
Elbe-Elster	1.022	74	1.096
Gesundheitsamt Landkreis Elbe-Elster	411	71	482
Impfzentrum Elbe-Elster Klinikum GmbH	10		10
Impfzentrum Klinikum Niederlausitz	601		601
Impfzentrum Martin Gropius Krankenhaus		3	3
Frankfurt (Oder)	520	232	752
Impfzentrum Ev. Krankenhaus Lutherstift Frankfurt (O.)/Seelow		8	8
Impfzentrum Frankfurt/Oder	520	224	744
Havelland	469	141	610
Impfzentrum Falkensee	442	128	570
Impfzentrum Havelland Kliniken GmbH	27	13	40
Dahme-Spreewald	805	233	1.038
ASB Teststelle A-10-Center		53	53
Gesundheitsamt Dahme-Spreewald	658	134	792
Impfzentrum ASKLEPIOS Teupitz	10		10
Impfzentrum Ev. Krankenhaus Luckau gGmbH	6		6

Impfzentrum Klinikum Dahme-Spreewald GmbH	12		12
JVA Luckau-Duben	19	7	26
Vincera Klinik Spreewald	100	39	139
Oder-Spree	259		259
Impfzentrum Median Klinik Grünheide	3		3
Impfzentrum Oder-Spree Krankenhaus	256		256
Märkisch-Oderland	34	3	37
Gesundheitsamt Märkisch-Oderland	31	3	34
Impfzentrum MEDIAN Klinik Hoppegarten	3		3
Oberhavel	723	29	752
Impfzentrum Oberhavel Kliniken	65		65
Mobiles Impfteam Oberhavel / Oranienburg	658	29	687
Ostprignitz-Ruppin	581	99	680
Impfzentrum Ruppiner Kliniken	79		79
Impfzentrum Salus Klinik Lindow	19	4	23
Mobiles Impfteam Kyritz	483	95	578
Oberspreewald-Lausitz	121		121
Impfbus	121		121
Potsdam	2.226	581	2.807
Impfstelle Schinkelhalle	1.778	350	2.128
Impfzentrum Ev. Zentrum für Altersmedizin	8		8
Impfzentrum Heinrich-Heine-Klinik Potsdam	7	2	9
Impfzentrum Klinik Ernst von Bergmann	259	48	307
Impfzentrum Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH	13	1	14

Mobiles Impfteam Potsdam	161	180	341
Potsdam-Mittelmark	200	52	252
Impfzentrum Ev. Krankenhaus Ludwigsfelde-Teltow gGmbH	192	50	242
Impfzentrum Evangelische Kliniken Luise-Henrietten-Stift Lehnin	8	2	10
Prignitz	325	101	426
Impfzentrum Kreiskrankenhaus Prignitz gGmbH	40	5	45
Impfzentrum Perleberg	285	96	381
Spree-Neiße	65	5	70
Impfzentrum Krankenhaus Spremberg	30	5	35
Impfzentrum MediClin Reha-Zentrum Spree-wald	15		15
Impfzentrum Naemi-Wilke-Stift Guben	20		20
Teltow-Fläming	721	286	1.007
Gesundheitsamt Teltow-Fläming	8	6	14
Impfzentrum KMG Klinikum Luckenwalde	24		24
Impfzentrum Luckenwalde	671	280	951
Mobiles Impfteam Luckenwalde	18		18
Uckermark	576	21	597
Impfzentrum Kreiskrankenhaus Prenzlau	6	3	9
Impfzentrum Sana Krankenhaus Templin	6		6
Mobiles Impfteam Prenzlau	564	18	582
Gesamt	11.540	2.177	13.717

4. Fallen bzw. fielen für Impfzentren bzw. Impfstellen bzw. Impfbusse noch Kosten für diese an, obwohl sie nicht mehr für Impfangebote genutzt werden bzw. wurden, z. B. durch Mietzahlungen für angemietete Räumlichkeiten? Wenn ja, welche? Bitte für die Zeit ab Oktober 2021 bis heute angeben sowie nach Standorten aufschlüsseln.

Zu Frage 4: Beim LASV wurden bisher keine Kosten für Impfzentren, Impfstellen bzw. Impfbusse außerhalb des Impfgeschehens abgerechnet.

5. Welche Vorkehrungen trifft die Landesregierung, um ggf. eine mögliche verstärkte Inanspruchnahme von Impfangeboten im Herbst bedienen zu können? Ist geplant, Impfzentren wiederzueröffnen bzw. Impfangebote in Impfstellen bzw. durch mobile Impfteams zu erhöhen? Oder setzt die Landesregierung hauptsächlich auf die Impfung in Arztpraxen und Apotheken?

Zu Frage 5: Der Großteil der Impfungen wurde und wird auch zukünftig durch die niedergelassenen, also ambulanten, Arztpraxen durchgeführt. Die Landesregierung schließt aktuell Vereinbarungen mit den Landkreisen und kreisfreien Städten, um ein hierzu unterstützendes Basis-Impfangebot vorzuhalten. Dabei wird der Schwerpunkt auf mobile Impfteams gesetzt werden.

6. In welcher Höhe lagen die Gebühren, die ambulante ärztliche Praxen pro Impfung gegen Covid-19 in den Monaten März bis Mai 2022 geltend machen konnten?

Zu Frage 6: Ambulante ärztliche Praxen sind entsprechend der Regelung des § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 4 und 5 der Coronavirus-Impfverordnung als Arztpraxen, die an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmen bzw. Arztpraxen, die nicht an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmen, sofern sie ihre niedergelassene Tätigkeit nachgewiesen haben, als eigenständige Leistungserbringer in die Impfkampagne eingebunden. Als solche sind sie nicht im Auftrag des Landes tätig. Gemäß § 6 Absatz 1 Satz 1 der Coronavirus-Impfverordnung in der für die Monate März 2022 bis Mai 2022 geltenden Fassung ist eine Vergütung der als eigenständige Leistungserbringer tätigen ambulanten ärztlichen Praxen für jede Schutzimpfung sowie zu impfende Person in Höhe von 28 Euro bzw. an Samstagen, Sonn- und gesetzlichen in Höhe von 36 Euro vorgesehen. Hinzu kommen Aufwandspauschalen, wenn die zu impfenden Personen aufgesucht werden müssen. Zudem sieht die Coronavirus-Impfverordnung ergänzende Vergütungen für die Ausstellung von Impfbescheinigungen vor.